***Musterantrag***

Absender *Datum* ………….....

An

*die zuständige Bezügestelle*

*z. B. Dienststelle des BEV*

*(siehe Bezügemitteilung)*

**Antrag auf Anpassung des Familienzuschlages ab dem dritten Kind für das Jahr 2017 und folgende Jahre**

Empfänger-/Personal-Nr.: .....................

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Oberverwaltungsgericht des Landes Nordrhein-Westfalen hat mit Urteil vom 7. Juni 2017 – 3 A 1058/15 – entschieden, dass einem Landesbeamten der Besoldungsgruppe A 13 für die Jahre 2009 bis 2012 der gewährte Familienzuschlag für sein drittes Kind zu niedrig bemessen war. Deshalb hat ihm das OVG auf Grundlage der Vollstreckungsanordnung des Beschlusses des Bundesverfassungsgerichts vom 24. November 1998 - 2 BvL 26/91 u.a. - einen Anspruch zugesprochen, der mindestens 115 % des durchschnittlichen sozialhilferechtlichen Gesamtbedarfs gleichsteht.

Das Oberverwaltungsgericht hat in diesem und weiteren Verfahren die Revision zum Bundesverwaltungsgericht wegen der grundsätzlichen Bedeutung zugelassen; diese sind unter dem Aktenzeichen 2 C 35.17 u. a. anhängig.

Auch das VG Köln hat mit Beschlüssen vom 3. Mai 2017 (3 K 4913/14 u.a.) die familienbezogenen Besoldungsbestandteile in NRW als rechtswidrig zu niedrig bemessen angesehen und diese Frage dem Bundesverfassungsgericht zur endgültigen Klärung vorgelegt.

Im Jahr 2017 habe ich für meine nachfolgend aufgeführten drei bzw. \_\_\_\_\_\_ Kinder kinderbezogene Familienzuschläge erhalten:

Name und Vorname des Kindes Geburtsdaten des Kindes

---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Ich beantrage die Festsetzung und Auszahlung eines höheren Familienzuschlags für das dritte Kind *[ggf:* *und weitere Kinder]* ab dem Jahr 2017.

Gleichzeitig bitte ich, bis zu einer endgültigen höchstrichterlichen Entscheidung, meinen Antrag ruhen zu lassen und auf die Einrede der Verjährung zu verzichten. Ich bitte um Bestätigung des Verzichts der Einrede der Verjährung im Hinblick auf diese Ansprüche.

Mit freundlichen Grüßen

(Unterschrift)